



Emotionen pur beim Spiel der Dritten gegen Gretesch VI

Eine wahre Achterbahnfahrt der Gefühle erlebten die Mannen um Stefan Kemper gegen den Gegner von Gretesch VI.

Nachdem der VfL am Anfang verheissungsvoll startete und mit 3-0 in Front ging, gab es in den nachfolgenden Partien nur noch einen einzigen Punkt - bis zu den Schlusssdoppeln, sodass man 4-6 in Rückstand geriet. Beide Abschlussdoppel konnten sich jedoch nach 1-2 Satzrückstand bravorös steigern und jeweils mit 3-2 gewinnen. Somit stand am Ende ein glückliches und nicht mehr für möglich gehaltenes 6-6.

Die Punkte für den VfL holten Martin Poller, Stefan Kemper und alle Doppel, übrigens alle in 5 Sätzen!!! Kurioserweise konnte bereits drei Tage vorher die Vierte gegen denselben Gegner alle Doppel gewinnen. In Gretesch will man jetzt vermehrt Doppel üben - wenn es denn hilft?!